

Inventarium Nr. 1940 – Johann Georg Luger (* 4.4.1731, + ~ 1795)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Acktum Dornbiern den 10 7ber 1795.			
Inventarium			
Über den Vermögensstand des Ehrsammen Johann Georg Luger Seel. und seiner annoch lebenden Ehegathin Anna Maria Hylbin, welches anheüte in Gegenwarth des Mr. Michael Mäser Schloser nahmen der Witwe, dan die Erben benantlich Johann Georg, Martin, Joseph, Bartholomä, dan Thomas Hefel nahmen dessen Ehegathin Barbara, Anton Albrich nahmen dessen Ehegathin Agatha, Mr. Joseph Rüb nahmen dessen Ehegathin Maria Anna Lugerin, das Gerichtsbreüchige Inventory aufgenommen, und sohin die Austheilung gemacht, wie nachersichtlich.			
Aktiv Stand:			
Das verhandene alte Haus, samt Stadel, Garthen und Rebwachs, L. Schaf, so dem Sohn Bartholomä überlassen pr.	800	-	-
Dan daß vorhandene Neüe Haus, Stadel sambt Rebwachs und Krautgarten Laut Schaffbrif. so dem Sohn Joseph Luger Überlassen pr.	800	-	-
Fürtrag pr.	1600	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	1600	-	-
1 Stucke Heü Guth im nderen Weisacher, hat 296 Schrit. Virl a 85fl	62	54	-
1 Stucke Guth alda hat. 119 Schrit das Virl a 80fl	23	48	-
1 do. alda so die Mutter auß der Massen erkauf um	20	-	-
1 Stucke alda an der Achmühler Gaß hat 323 Schrit das Virl a 80fl	68	38	-
1 Stucke Guth alda so an Franz Thunher stosset hat 925 ½ Schrit daß Virl a 85fl	194	3	-
1 Stucke Heü Guth im Büntelle hat 5 Virl 25 Schrit a 58fl	293	2	-
1 Stucke Heü Guth alda daß Obere 2 ½ Virl 8 Schrit a 60fl	151	12	-
1 Stucke Heü Guth im Wida 3 ¼ Virl 69 Schrit a 55fl	188	14	-
1 Stucke Heü Guth im Kilgweg hat 3 ¼ Virl 61 Schritt a 75fl	255	12	-
	2857	3	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	2857	3	-
1 Stucke Reeb Guth in der Straß hat 216 Schrit daß Virl a 110fl	59	24	-
1 Stucke Heü Guth im Loos hat pr. Anschlag	100	-	-
1 Stucke Reben Guth samt dem Büchell im Klotzacker	40	-	-
An Sey Guth:			
1 Acker in Beckenhag hat 1398 Schrit daß Virl a 40fl	139	48	-
1 Acker an dem Felgraben gegen Emps. hat 2 Virl 71 Schrit daß Virl a 32fl	69	40	-
1 do. alda daß Mitlere hat 702 Schritt a 32fl	56	9	-
1 do. alda gegen Bregenz hat 2 Virl 84 Schrit a 34fl	75	2	-
1 do. unter der Hyrty am Maas 4 Viertel a 20fl	80	-	-
1 do. auf den Langenmäder bey den Gewöblöcher am Maas 3 Viertel a	55	-	-
	3532	6	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	3532	6	-
1 Seyaker in Langemäder Circa 4 ½ Viertel	106	-	-
An Heümäder:			
1 Heümad in Samas Graben	100	-	-
1 do. bey der Fuhr	70	-	-
1 do. auf dem Embserried	100	-	-
An Waldung			
1 Holztheil im Gächelbach	60	-	-
1 do. auf dem Feyeletobel	58	-	-
Den 3tn Theil an 1. Holztheil allda	80	-	-
1 do. allda so ausgeholz	15	-	-
1 do. allda so an Andrä Wechhinger Altstabhalter stost	18	-	-
1 do. so ausgeholzt auf der Niedere der Vordere	24	-	-
1 do. alda der Hintere so ausgeholzt	15	-	-
Die drey Gemeinds Holztheil	100	-	-
Die verhandene Fahrnis	598	3	-
An Einam			
Bey dem Sohn Joh. Georg Luger Capital	300	-	-
Und Zins mit M: 95 L. Rechnung	4	30	-
Ebenfals bey obigen wegen der Aussteür	48	-	-
	5228	39	-

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	5228	39	-
Bey dem Tochterman Thomas Hefel wegen bezogenen Brauthfuder L. Vergleich	75	-	-
Bey dem Tochterman Anton Albrich ebenfals	75	-	-
Bey dem Sohn Martin Luger wegen der Aussteür	43	-	-
Bey Franz Luger Hatlerdorf	1	8	-
Bey Joh. Georg Feurstein Josephus	3	-	-
Mr. Anton Halbeissen Kellenbühel	-	39	-
Mr. Joh. Georg Vonach Seegen	1	14	-
Andrä Schwendinger Booden	-	30	-
Martin Klocker Zantzenberg	2	15	-
Joh. Michael Sohm L. Rechnung	-	-	-
Mr. Michael Pröll	2	20	-
	5432	45	-
Bey vorstehendem Vermögen ist an Ausgab Verte.			

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)		Batzen (d)
Dem Ulrich Rohmberg Färber Capital	120	-	-	-
Zins mit M. 95	9	-	-	-
Jacob Mayer Mühlbach Capital	100	-	-	-
Zins mit M. 95	10	-	-	-
Mr. Jos. Schmid Schreiner Dorf	50	-	-	-
Zins mit M. 95	2	30	-	-
Jos. Huber Martins Oberdorf	50	-	-	-
Zins mit M. 95	2	30	-	-
Mr. Joh. Georg Luger Kiefer Staufenhof	133	30	-	-
Zins mit M. 95	6	39	-	-
Mr. Joh. Michael Mäser Schloser	44	15	-	-
Zins mit M. 95: nebst Verdienst	3	23	-	-
Joseph Luger Ulrichs Dorf	25	-	-	-
Zins mit M. 95	1	52	½	-
Joseph Luger Johannusus Oberdorf	44	-	-	-
Zins mit M. 95	2	12	-	-
Mr. Jacob Küntz Oberdorf	18	41	-	-
An die Löbl. Salzfactory in Bregenz	20	41	¼	-
Dem Sohn Joseph Luger	16	21	-	-
Dem Tochtermann Thomas Hefel Capital	82	-	-	-
Zins mit M. 95	4	6	-	-
Eben demselben L. Accord und baar geliehenen Geld	18	25	-	-
	765	5	¾	-

Seite 7:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	765	5 $\frac{3}{4}$	-
Dem Sohn Joh. Georg Luger laut Verordnung	40	- -	-
Dem Tochterman Ant. Albrich	8	- -	-
Dem Sohn Martin Luger ein Ersatz wegen der Häuser	40	- -	-
do. wegen Verdienst	3	24 -	-
do. wegen Erbe von Jos. Anton Huber Seel.	16	13 -	-
Dem Michael Sohm Lehrer	3	25 -	-
Mr. Barth. Mätzler	1	11 -	-
Mr. Joh. Michael Mäser Hatlerdorf	3	45 -	-
Mr. Jacob Salzman allda	2	12 -	-
Andrä Rüt Oberdorf	2	- -	-
Johann Bolli	2	16 -	-
Michael Huber Fallenberg	1	38 -	-
Dem Tochterman Joseph Rüt über Abzug seine gebührenden Brauthfuder annoch	3	- -	-
Hl. Joh. Danner nahmen des Lumpers wegen erk. Federn	19	45 -	-
Michael Mayers Seel. Sohn Jacob	10	- -	-
Dem Sohn Bartholome wegen dem Haus	8	6 -	-
Dem Sohn Joseph Luger wegen Haus & Stadel	38	6 -	-
Dem Joseph Diem	1	39 -	-
Suma	969	41 $\frac{3}{4}$	-
Wan hiemit diese Ausgaab, von dem Vermögensstand abgezogen wird, so zeigt sich im Rheinen Vermögen	4463	3 $\frac{3}{4}$	-

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Zuträge. Nahmen des Vaters Johann Georg Luger Seel. wird an beygelegten Vermögen gefordert. als.			
Das verhandenen zwey Häuser Stadel und Zugehör L. Schaf	1600	-	-
1. Holztheil im Gächelbach	60	-	-
An Einnam	2	31	-
1. Stuck Guth im Moßma, oder Kirchweg genant	255	12	-
1. Stuck Heuguth im Wydach	188	14	-
1. Aker in des Bekenhag	139	48	-
1. Aker in Langenmäder bey den Gewölblöcher	55	-	-
1. Stuck Heuguth im Bündtele das Obere	151	12	-
1. Stuck Rebguth in der Stras oder Steinöhre	59	24	-
Drey Akerle am Feldgraben	200	51	-
1. Seyaker auf der untern Hyrti	80	-	-
1. Heumad in Samasgraben	100	-	-
fernens wegen verk. Stucke Guth beim Bild	20	-	-
Dan wegen halben Mädle in Mittenbr.	20	-	-
Weiters wegen bey gelegter Fahrnis	140	-	-
	3072	12	-

Seite 9:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	3072	12	-
Vermög Extract de Dato 25. 7bre 1782. Erbgut von dessen Bruder Thomas Luger Seel.	404	42	½
ges.	3476	54	½
Hiebey wahre an Ausgaab			
1. Laut Inventory de Dato 29. Jänner 1767	618. 52 ¼		
Desgleichen wegen mütterl. Kleider so er den Erlös erhalten mit <u>47.48</u>			
zusammem	666	40	½
	2810	14	¼
Dan haben die Kinder laut getrofener Einverständnis ihrer Mutter Anna Maria Hylbin wegen aus der Masse gebauten Häuser, und Stadel einen Bauschiling versprochen zu Bezahlen per 400fl	400	-	-
wogegen aber die gegen einander gehabte Protention, wegen Abthreibung oder Schwächung der Holztheillen gänzlich aufgehoben seye			
	2410	14	½

Seite 10:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Nahmen der Mutter Anna Maria Hylbin, wird an beygelegten Vermögen gefordert. als:			
1. Stuck Heuguth im Weisacher	23	48	-
1. Stuck Guth im Loos	100	-	-
1. Seyaker in Langenmäder	106	-	-
1. Heumad bey der Fuhr	70	-	-
1. Holztheil im Freyeletobel	58	-	-
Den 3ten Theil an 1. Holztheil allda	80	-	-
1. Holztheil allda so ausgeholt	-	-	-
Dan wegen erhaltener Aufgaab von dem Stucke Guth in der Geschwey	40	-	-
Ferners laut Buch wegen beygelegter Fahrnis zusammen	74	-	-
	551	48	-
Dan laut Verordnung des Ehemann Seel.	40	-	-
	591	48	-
Vaterseits wird gefordert	2410	14	¼
Dan Mutterseits	591	48	-
	3002	2	¼
Wan hiemit diese beedseitige Forderungen von dem Rheinen Vermögen abgezogen werden, so zeigt sich an Vorschlag	1461	3	¾
Betrifft in die Helfte	750	30	¾
	730	31	¾

Seite 11:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)		Batzen (d)
Theilzedel.				
Der Mutter Anna Maria Hylbin gebührt an beygebrachten Vermögen per	591	48	-	-
Dan der halbe Vorschlag	730	31	¾	-
	1322	19	¾	-
Hat diese Einzunehmen.				
1. Stucke Guth im Weisacher	23	48	-	-
1. Stucke allda	20	-	-	-
1. Stucke an der Achmülegas halb	34	19	-	-
1. deto allda gegen der Achmüle halb	31	27	-	-
1. deto so an Thomas Hefel stost halb	97	1	½	-
1. Stuck Guth im Bündtele halb so von Johann Egger erkaufft halb	146	31	-	-
1. Stucke Guth im Loos	100	-	-	-
1. Stückle Rebwachs im Klotzacker laut Verordnung	40	-	-	-
1. Seyaker in Langenmäder	106	-	-	-
1. Heumad bey der Fuhr	70	-	-	-
1. halbes Mad auf dem Embserried	50	-	-	-
1. Holztheil im Feyeletobel	58	-	-	-
Den 3ten Theil an 1. Holztheil allda	80	-	-	-
1. Holztheil allda so an Hl. Andr. Wechhinger Altstabhalter stost	18	-	-	-
	875	6	½	-
Verte.				

Seite 12:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)		Batzen (d)
Übertrag	875	6	½	-
Die vorhandene halbe Fahrnis	299	1	½	-
Die Drey Gemeindsholztheil	100	-	-	-
1. Holztheil in der Niedere der Vordere	24	-	-	-
An Einnam.				
Bey Martin Kloker Zantzenberg	2	15	-	-
Andr. Schwendinger Booden	-	30	-	-
Ant. HalbEisen Köllenbüchel	-	39	-	-
Bey dem Sohn Bartholomä Luger	44	53	¾	-
Falt Zins M. 96	-	-	-	-
	1346	25	¾	-
Hievon das Erbguth mit	1322	19	¾	-
Bleibt Ausgaab	24	6	-	-
Wird Zahlen Angewissen.				
An die Löbl. Salzfaktoy in Bregenz	20	41	-	-
Dem Michael Sohm Lehrer Oberdorf	3	25	-	-
	24	6	-	-
NB Hat die Schulden vom Tochterman Rüb noch zu übernehmen, hingegen um so mehr Einnam Weiters hat die Mutter laut Ubereinkomniß wegen denen Häusern bey denen 7. Kindern zu beziehen Wovon es einem jedem betrifft zu Bezahlen 57fl 8 ½ Falt Zins M. 96.	400	-	-	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 13:			
Denen 7. Kindern gebührt an väterlichen Vermögen	2410	14 1/2	-
Dan der halbe Vorschlag mit	730	31 3/4	-
	3140	46 1/4	-
Dieses in 7 Theil abgetheilt, wie auch des Mutters Kindstheil folgsam auf 8. Theil berechnet, wirft ab auf ein Theil	392	35 3/4	-
Theilzedel.			
Der Muter Anna Maria Hylbin gebührt an väterlichen Kindstheil per	392	35 3/4	-
Wird ihro Zugetheilt.			
1. Stuckle Guth an der Achmüler Gas halb	34	19 -	-
1. Stuckle Guth gegen der Achmüle halb	31	27 -	-
1. Stuckle allda so an Thomas Hefel stost	97	1 2/4	-
An Einnam.			
Bey dem Sohn Joh. Georg Luger Capital	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bei dem Sohn Mart. Luger	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bey dem Sohn Jos. Luger	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bey dem Sohn Bart. Luger	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bey dem Tochterman Thomas Hefel	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bey dem Tochterman Ant. Albrich	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bey dem Tochterman Jos. Rüb	32	49 3/4	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
	392	35 3/4	-

Seite 14:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Theilzedel. Dem Sohn Joh. Georg Luger gebührt Ferner laut Verordnung	392 40	35 -	$\frac{3}{4}$ -
Dan wegen des Mutters Leibding	432 32	35 49	$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$
Wird ihme Zugetheilt. 1. Stucke Guth im Kirchweg Den 7. Theil an der halben Fahrnis	465 255 42	25 12 43	$\frac{1}{2}$ - -
Bey ihme selbst das in die Massa schuldige Capital mit Zins mit M: 95 Desgleichen bey ihme die erhaltene Aussteuer	300 4 48	- 30 -	- - -
Hievon das Erbguth mit	650 432 465 217	25 35 25 49	- $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$
Bleibt Ausgaab	184	59	$\frac{1}{2}$
Wird zu Zahlen Angewissen. Mr. Ulrich Rohmberg Färber Cap. Zins mit M. 95 Der Mutter Anna Maria Hylbin Falt Zins M. 96	120 9 32 -	 49 -	 $\frac{3}{4}$ -
Dem Mr. Jos. Schmid Schreiner Zins mit M. 95 Dem Michael Mäser Hatlerdorf	50 2 3	- 30 29	- - $\frac{1}{2}$
Ist zu Viel angewissen um Hat disse Einzunehmen. Beim Bruder Jos. Luger	217 184	49 59	$\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
Obige 32fl, seind der Mutter als Leibdingzins zu verzinsen. Weiters der Muter Laut Abkomniß Falt Zins M. 96	32 32 57	49 49 8	$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$

Seite 15:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)		Batzen (d)
Theilzedel.				
Dem Sohn Martin Luger gebührt Erbguth	392	35	$\frac{3}{4}$	-
Ferners gebührt selben wegen denen Häuser	40	-	-	-
Desgleichen wegen Verdienst	3	24	-	-
Dan Erbguth wegen Ant. Huber Seel.	16	29	-	-
	452	28	$\frac{3}{4}$	-
Dan weiters wegen des Mutters Leibding	32	49	$\frac{3}{4}$	-
	485	18	$\frac{1}{2}$	-
Wird ihme Zugetheilt.				
1 Stuck Guth im Bündtele halb	151	12	-	-
1 Mad auf dem Embserried halb	50	-	-	-
Den 7ten Theil an der halben Fahrniß	42	43	-	-
Bey ihme selbstan das in die Massa schuldige Cap. wegen Aussteür	43	-	-	-
Bey Franz Luger Hatlerdorf	1	8	-	-
Johann Georg Feurstein Oberdorf	3	-	-	-
Mr. Michael Pröll	2	20	-	-
Dan der Mutter				
Bey dem Bruder Bartholome Luger	191	55	$\frac{1}{2}$	-
Falt Zins M. 96	-	-	-	-
	485	18	$\frac{1}{2}$	-
Bey diesem Vermögen hat er Ausgaab.	32	49	$\frac{3}{4}$	-
Welches er der Mutter Lebenlänglich zu verzinsen hat.				
Weiters der Mutter Laut Abkomniß	57	8	$\frac{1}{2}$	-
Falt Zins M: 96				

Seite 16:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Theilzedel.			
Dem Sohn Joseph Luger gebührt Erbguth	392	35 $\frac{3}{4}$	-
Ferners wegen Haus & Stadelbau	38	6 -	-
Weiters wegen dem Mütterlichen Leibding	32	49 $\frac{3}{4}$	-
	463	31 $\frac{1}{2}$	-
Ferners laut Inventory	16	21 -	-
	479	52 $\frac{1}{2}$	-
Hat diese Einzunehmen.			
Bey ihme selbstem wegen erk: Haus, Stadel L. Schaf	800	- -	-
1. Aker unter des Bekenhaag	139	38 -	-
Den 3ten Seyaker am Feldgraben	75	2 -	-
Den 7ten Theil an der halben Fahrnis	42	43 -	-
	1057	23 -	-
Hievon das Erbguth mit	463	31 $\frac{1}{2}$	-
	593	51 $\frac{1}{2}$	-
Dan weiters obige	16	21 -	-
	577	30 $\frac{1}{2}$	-
Wird zu Zahlen Angewissen.			
Der Mutter Anna Maria Wechhingerin	32	39 $\frac{3}{4}$	-
Falt Zins M. 96			
Mr. Joh. Georg Luger Kiefer Staufenhof	133	30 -	-
Zins mit M. 95	6	39 -	-
Jacob Mayer Mühlebach	100	- -	-
Zins mit M. 95	10	- -	-
Joseph Huber Martis Oberdorf	50	- -	-
Zins mit M. 95	2	30 -	-
Dem Bruder Joh. Georg Luger	32	49 $\frac{3}{4}$	-
Dem Schwager Thomas Hefel Capitl.	209	28 -	-
Falt Zins M. 96	65	23 $\frac{1}{2}$	-
	577	30 $\frac{1}{2}$	-
Dem Schwager Joseph Rüt	65	23 $\frac{1}{2}$	-
Weiters der Mutter Laut Abkomniß	75	8 $\frac{1}{2}$	-
	57	8 $\frac{1}{2}$	-

Seite 17:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Theilzedel. Dem Sohn Bartholomä Wech Luger gebührt Erbgut Ferners wegen dem Haus	392 8	35 6	$\frac{3}{4}$ -
Dan wegen mütterl. Leibding	400 32	41 49	$\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$
Wird ihme Zugetheilt. Das verhandene neue Haus und Stadel L. Schaf	433	31	$\frac{1}{2}$
1. Stückle Reben in der Stras	800	-	-
1. Mad in Samasgraben	59	24	-
1. Holztheil im Gächelbach	100	-	-
Den 7ten Theil an der halben Fahrnis	60	-	-
	42	43	-
Hievon das Erbgut mit	1062	7	-
Bleibt Ausgaab	433	31	$\frac{1}{2}$
	628	35	$\frac{1}{2}$
# Der Mutter Anna Maria Wechhingerin Capitl.	32	49	$\frac{3}{4}$
Mr. Joh. Michael Mäser Schloser	44	15	-
Zins mit M. 95 nebst Verdienst	3	23	-
Jos. Luger Ulrichs im Dorf	25	-	-
Zins mit M. 95	1	52	$\frac{1}{2}$
Jos. Luger Johannesus Oberdorf	44	-	-
Zins mit M. 95	2	12	-
Mr. Jacob Künz Oberdorf	18	41	-
Mr. Bartholomä Mätzler	1	11	-
Michael Mäser Hatlerdorf	-	15	$\frac{1}{2}$
Mr. Jacob Salzman	2	12	-
Andrä Rüf im Oberdorf	2	-	-
Johann Bolli	2	16	-
Michael Huber Fallenberg	1	38	-
	181	45	$\frac{3}{4}$
# abgesetzt obige	32	49	$\frac{3}{4}$
	148	56	-

Seite 18:	Gulden	Kreuzer		Batzen
	(fl)	(x)		(d)
Übertrag	148	56	¾	-
Dem Bruder Martin Luger	191	55	½	-
Falt Zins M. 96	-	-	-	-
Dem Schwager Anton Albrich	109	53	½	-
Falt Zins M. 96	-	-	-	-
Der Mutter Anna Maria Wechhingerin	44	53	¾	-
Dem Schwager Joseph Rüf Capitl.	102	56	¾	-
Falt Zins M. 96	-	-	-	-
	628	35	½	-
Weiters der Mutter Laut Abkomniß	57	8	½	-
Falt Zins M. 96				
Ferners ein Kapital	32	49	¾	-
Theilzedel.				
Dem Thomas Hefel nahmen dessen Ehegathin Barbara Lugerin gebührt an Erbgut	392	35	¾	-
Dan Ebenfals laut Inventari	82	-	-	-
Zins mit M. 95	4	6	-	-
Eben demselben l. Accord	18	25	-	-
Weiters wegen muttl. Leibding	32	49	¾	-
	529	56	½	-
Wird ihme Zugetheilt.				
1 Stuck Guth im Bündtele	146	31	½	-
1 Seyaker bey den Gewölblöcher	55	-	-	-
Bey ihm selbstem wegen der Aussteür	75	-	-	-
Den 7ten Theil an der halben Fahrnis	42	43	-	-
	319	14	½	-

Seite 19:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Übertrag	319	14 ½	-
Bey Joh. Georg Vonach	1	14 -	-
Andrä Schwendinger Booden	-	30 -	-
Bey dem Schwager Jos. Luger Capitl.	209	12 -	-
Falt Zins M. 96	-	- -	-
Bey dem Schwager Bartholomä	529	40 ½	-
	-	16 -	-
	529	56 ½	-
Bey vorstehendem Vermögen hat er an Ausgab der Mutter Anna Maria Wechhinger Capitl. Leibdings	32	49 ¾	-
Falt Zins M. 96			
Weiters der Mutter L. Abkomniß	57	8 ½	-
Falt Zins M. 96			
Theilzedel.			
Dem Anton Albrich nahmen dessen Ehegathin Agatha Lugin gebührt Erbguth	392	35 ¾	-
Ferners L. Inventory	8	- -	-
Dan wegen mutterl. Leibding	32	49 ¾	-
	433	25 ½	-
Hat diese Einzunehmen.			
Bey ihme selbstn die erhaltene Aussteuer	75	- -	-
Verte			

Seite 20:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)		Batzen (d)
Übertrag	75	-	-	-
1. Seyaker am Felgraben	69	40	-	-
1. Akerle das Mittlere allda	56	9	-	-
1. Aker auf der untern Hyrti	80	-	-	-
Den 7ten Theil an Fahrnis	42	43	-	-
	323	32	-	-
An Einnam.				
Bey dem Schwager Bartholomä Luger Capital	109	53	1/2	-
Falt Zins M. 96	-	-	-	-
	433	25	1/2	-
Bey vorstehender Einnam ist Ausgab, der Muter Anna Maria Wechhingerin das Leibdings Capitl. mit	32	49	3/4	-
Falt Zins M. 96				
Weiters der Mutter L. Abkomniß	57	8	1/2	-

Seite 21:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)	
Theilzedel. Dem Mr. Jos. Rüf, nahmen dessen Ehegathin Maria Anna Lugin gebührt Erbgut Ferners L. Inventari Weiters wegen muttl. Leibding	392 3 32	35 - 49	$\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$	- - -
	428	25	$\frac{1}{2}$	-
Hat diese Einzunehmen. 1. Stuck Gut im Wydach	188	14	-	-
1. Holztheil im Feyeletobel	15	-	-	-
1. Holztheil in der Niedere der Hintere	15	-	-	-
Den 7: Theil an Fahrnis halb	42	43	-	-
An Einnam. Bey dem Schwager Joseph Luger Falt Zins M. 96	65 -	23 -	$\frac{1}{2}$ -	- -
Bey dem Schwager Bartholomä	102	5	-	-
Falt Zins M. 96	102 -	56 -	$\frac{3}{4}$ -	- -
	459	17	$\frac{1}{4}$	-
Hievon die Forderung mit	428	25	$\frac{1}{2}$	-
Bleibt schuldig	30	51	$\frac{3}{4}$	-
Wird zu Zahlen angewissen. Dem Joh. Danner nahmen dem Lumpen N: N: Michael Mayers Sohn Dem Jos. Diem	19 10 1	45 - 39	- - -	- - -
	31	24	-	-
NB. obige Ausgaab ist der Mutter zugesetzt Weiters der Mutter laut Abkomniß per	57	8	$\frac{1}{2}$	-

Seite 22:

Verfast Dornbiern den 10. September 1795.

Kaiyl. Königl. Ortsghat allda
Fr. Xaver Zumtobel d. z. Amtsverweser
Martin Luger des Raths

Jo: Michael Mäser
Joseph Rüef
Tomas Hefell
Antoni Albrich

Seite 23: unbeschrieben

Seite 24:

Inventarium

Über den Vermögensstand des Mr. Johann Georg Luger Jrgus, und dessen Ehegathin Anna Maria Hylbin beede aus dem Oberdorf, wie Invermelt.
de Dato 10. September 1795.

Steuereingesetzt

No. 1940.

Normaltax 1fl 12xr zalt
Im Taxbuch eingetragen.

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 22, Akte 1940.